

Geschichte der Fischerei an der Hunte

BUCH Report pünktlich um 100. Geburtstag des Wardenburger Vereins erschienen

WARDENBURG/EYE – Eine Fundgrube für all jene, die sich für die Historie der Fischerei in der Region interessieren, ist das Buch „Zur Geschichte der Fischerei an der Hunte zwischen Wildeshausen und Oldenburg“. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Fischereivereins Wardenburg hat Ernst Georg Lühring vom Sportfischereiverein Huntlosen den Report herausgegeben. Er ist jetzt im Isensee-Verlag erschienen. Lühring



Emil Konken war Gründungsinitiator des Wardenburger Fischereivereins

BILD: PRIVAT

war bereits 2014 mit dem Buch „Die Meliorationsmaßnahmen an der Hunte zwischen Glane und Oldenburg ab 1862 – Die Entwicklung der regionalen Sportfischerei“ in die Geschichte der Petri-Jünger eingestiegen.

1920 auf Initiative von Emil Konken gegründet, hatte der Fischereiverein Wardenburg in diesem Jahr eigentlich seine 100-Jahr-Feier geplant, die coronabedingt bis auf Weiteres ausgesetzt werden muss. In

dem Report finden sich neben der Wardenburger Festschrift zum Jubiläum auch die Festschriften der Fischereivereine Huntlosen, Wildeshausen und Oldenburg, die ebenfalls seit mehr als 100 Jahren existieren. Außerdem enthält das 46 Seiten starke Buch einen „Pacht-Contract“ aus dem Jahre 1837 mit dem Schuster Stöver und dem Heuermann Munderloh zur „Fischerei im Huntestrom“ und andere historische Details.